



Newsletter - 5. Ausgabe

DAVID SCHERNTHANER

PHILIPP RAEKE

**Erfolge der
Jugend**

**Aktuelles
Schach-
geschehen**

**Beste
Partien der
Jugend**

Erfolge der Jugend

30. Internationales Raiffeisen Schachopen

In der steirischen Gemeinde Ratten fand von 14.05 bis 17.05 ein fünfrundiges Turnier mit 139 Spielern statt.

Im stark besetzten A-Turnier wurde Richard Reichhütter bester Jugendlicher mit 2,5 Punkten, dicht gefolgt von Nico Brenner.

Im B-Turnier spielten die meisten unserer jungen Talente mit. Konstantin Stögerer setzte sich knapp vor Elisabeth Wießner als bester Jugendspieler durch.

Im C-Turnier schaffte die Jugend gleich drei Top-10-Platzierungen: Jonathan Stögerer (Platz 5), Laura Zens (Platz 6) und Ben Kögl (Platz 8).

Die steirische Jugend zeigte wieder einmal, dass sie bei jedem Turnier vorne mitmischen kann.

18. Salzkammergut Open

Von 22.05. bis 25.05. fand in Bad Ischl das 18. Salzkammergut Open 2026 statt.

Im A-Turnier gewann Julian Jetzl mit starken 4,5 Punkten. Ebenfalls starke Leistungen erbrachten Philipp Wendl und Leon Chen, die beide 4 aus 5 Punkten machen. Beachtlich ist auch die Leistung von Clemens Pichler, der zum ersten Mal gegen einen IM gewonnen hat.

Ebenfalls hervorzuheben ist Daniel Klug, der im D-Turnier den 2. Platz besetzen konnte.

Österreichische Meisterschaften U8 – U10

Über das Pfingstwochenende fanden die Österreichischen Meisterschaften U8/U10 statt und die jüngsten unserer Talente schafften es vier Medaillen für die Steiermark zu holen.

Bei den MU8 holte Leonore Pichler knapp hinter Maryna Feseniuk die Silbermedaille mit 6 aus 7 Punkten.

Die Burschen hingegen konnten bei der U8 gute Leistungen erzielen, sich aber keine Medaille erkämpfen.

Bei den MU10 ging es auf und ab, aber zum Schluss holte sich Sarah Nußbacher um ein halbes Buchholz die Bronzemedaille.

Unsere U10 Spieler konnten sich gleich zwei Medaillen erspielen: Die Silbermedaille für Christoph Ragger und die geteilte Bronzemedaille für Paul Kienersberger.

Die Goldmedaille blieb leider aus, aber vier Medaillen sind für die jüngsten unserer Spieler trotzdem eine starke Leistung.



Jubelstimmung bei der ÖM U8/U10

Schülerliga Bundesfinals 2026

Bei den Volksschulen wurden die Ursulinen Graz, die für die Steiermark spielten, durch Leonore Pichler, David Jin Felix Jin und Luis Bobik vertreten.

Die Mannschaft machte viele Punkte, vor allem Leonore Pichler, die auf den ersten Brett 7,5 aus 9 Punkten holte, allerdings konnten sie die kritischen Runden nicht für sich entscheiden und belegten Platz 5.

Beim Unterstufenbewerb schaffte es das BG/BRG Fürstenfeld mit 14 aus 18 Mannschaftspunkten den dritten Platz zu belegen. In der Mannschaft spielten Nikita Kryvosheiev, Louis Qi, Hunor Öreg und Julian Schöllauf.

Bei den Oberstufenmannschaften landete das BRG Keplerstraße Graz mit 12 aus 18 Mannschaftspunkten knapp auf Platz 4 und das, obwohl sie zwei Unterstufenspieler im Team hatten.

Die Schule wurde durch Leon Chen, Xingjian Xu, Katharina Pötscher und Daniel Klug vertreten.



Aktuelles Schachgeschehen

Obersteirische Blitzschacheinzelmeisterschaft in Niklasdorf

Am 1. Mai fand in Niklasdorf die Obersteirische Blitzschacheinzelmeisterschaft mit 36 Teilnehmern statt. Den Titel holte sich IM Aco Alvir mit 9 Punkten aufgrund der besseren Feinwertung vor Rainer Staberhofer. Rang drei belegte Markus Schmücker mit 8 Punkten. Veranstalter war der SK Alpine Trofaiach.

Zweite Buschenschank-Blitz-Tour in Gamlitz

Bei der zweiten Buschenschank-Blitz-Tour des SV Gamlitz standen erneut Schach, Kulinarik und die südsteirische Weinlandschaft im Mittelpunkt. Gespielt wurde an drei Stationen in Gamlitz. Philipp Raeke gewann das Turnier vor Stefan Spirk und Karl-Heinz Schein. Die nächste Ausgabe findet am 13. Juni statt.

Offene Steirische Landesmeisterschaft im Blitzschach

Die offene Steirische Landesmeisterschaft im Blitzschach wurde am 30. Mai in Gleisdorf ausgetragen. Mit 12,5 Punkten aus 13 Partien sicherte sich Yevgeniy Roshka dominant den Turniersieg und den Landesmeistertitel. David Schernthaner wurde Zweiter, Chicheng Leon Chen belegte den dritten Platz. Bei den Damen gewann Varvara Pakina vor Reka Horvath und Sandra Wilfling.

Bärnbach gewinnt den Steircup 2026

Im Finale des Steircups setzte sich Bärnbach am 31. Mai mit 3:1 gegen Styria Graz durch. Nach ausgeglichenem Beginn sorgten Mihajlo Ilijic, Sebastian Zaff und David Schernthaner für die entscheidenden Punkte. Für Bärnbach war es nach vier verlorenen Finalspielen der erste Cupsieg.

Jugendschachrallye Graz

Am 31. Mai fand in der Tennenmälzerei Graz-Reininghaus eine weitere Station der steirischen Jugendschachrallye statt. Insgesamt nahmen 56 Spieler in drei Gruppen teil. In Gruppe A gewann Michael Rabel mit der vollen Punktezahl vor Maximilian Zaff und Tobias Wagner. Gruppe B entschied Eliah Meyer mit 7 Punkten aus 7 Partien makellos für sich. Die offene Gruppe C gewann Christoph Rabel vor Gerd Mitter und Philipp Stummvoll. Die nächste Jugendschachrallye findet am 21. Juni in Leoben statt.

Neues vom ÖSB

Am 21. Mai fand der vierte ÖSB-Jour-Fixe statt. Pascal Lautenschläger zeigte in einem praxisnahen Workshop, wie Vereine und Verbände mit einfachen Mitteln Schach-Content für soziale Medien erstellen können. Im Mittelpunkt standen die Aufnahme von Videos, die Darstellung von Schachstellungen sowie die Erstellung von Shorts und Reels. Ergänzend wurden Fördermöglichkeiten für Nachwuchs- und Sozialprojekte vorgestellt. Die Unterlagen sind online auf der Website des ÖSB abrufbar.

Der Jour Fixe befindet sich nun in der Sommerpause und wird voraussichtlich im September fortgesetzt.

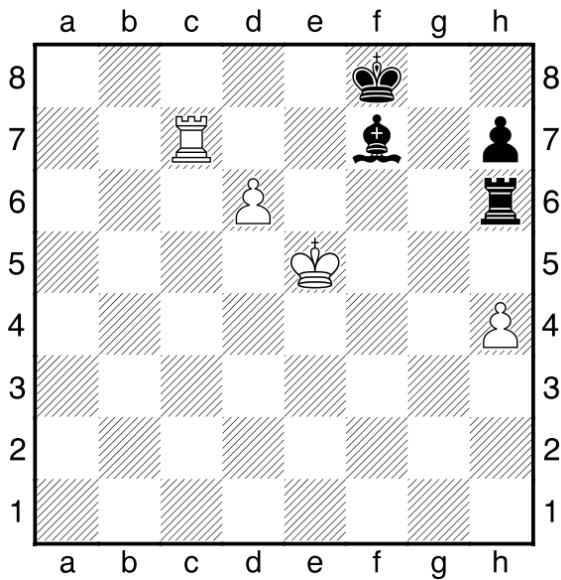
Außerdem wurde die Ausschreibung für die Sportinstruktor-Ausbildung Schach 2027 veröffentlicht. Die Ausbildung findet in drei Kurswochen im BSFZ Schloss Schielleiten statt und richtet sich an Trainer und Funktionäre, die ihre schachliche und didaktische Ausbildung vertiefen möchten. Die Anmeldung ist bis 9. Dezember 2026 möglich.

Der PlusCity Grand Prix in Pasching bestätigte auch 2026 seinen Ruf als größte und öffentlichkeitswirksamste Schachveranstaltung Mitteleuropas. Rund 1.700 Spieler in fast 200 Teams sowie etwa 100.000 Besucher sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Neben den Team-Staatsmeisterschaften wurden erstmals auch die österreichischen Einzel-Staatsmeisterschaften im Blitz- und Rapidschach im Rahmen der Veranstaltung ausgetragen.

Beste Partien der Jugend

Überraschend komplexes Endspiel

Kienersberger P. (1570) – Brezlan N. (1641)
Österreichische Meisterschaften U10



Stellung nach 61.d6

In Runde 3 der Österreichischen Meisterschaft U10, spielte Paul Kienersberger gegen Noel Brezlan. Nach langem Kampf erreichten sie diese Stellung. Das Endspiel scheint leicht zu gewinnen, aber der Weg zum Sieg ist alles andere als leicht.

In der Partie kam **61...Ke8?** woraufhin die Partie direkt mit Remis endete nach **62.Tc8+ Kd7 63. Tc7+ Ke8 ½ - ½**

In der Analyse stellte sich heraus, dass es nur zwei Gewinnwege für Schwarz gibt:

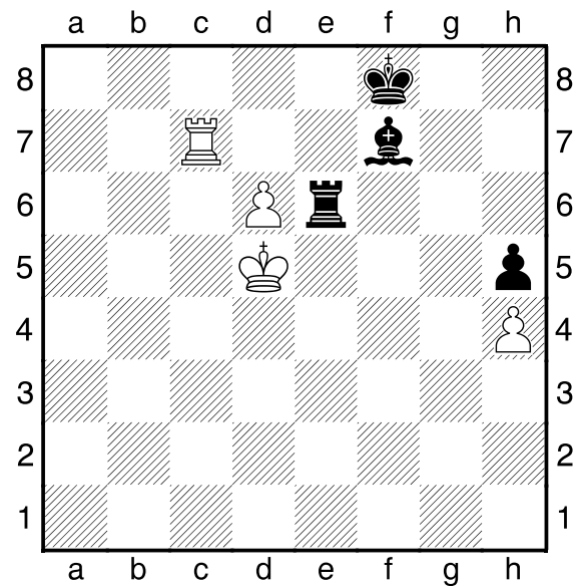
A) 61...Le6! ist der einfachere der beiden.

62.d7 geht nicht wegen Ke7!. Der einzige andere interessante Zug ist 62.h5, worauf Schwarz nur einen Gewinnzug hat, nämlich 62...Lh3!!, das einzige Feld für den Läufer. Jetzt droht Txh5+, was praktisch unverhinderbar ist.

Stattdessen 62...Lg4? gewinnt nicht, da Weiß 63.Kf4! hat, worauf 64.Kg5 folgt und der Turm auf h6 die Deckung des Bauern auf h7 aufgeben muss.

Der andere, wesentlich komplexere Gewinnzug lautet:
B) 62...Te6! wonach 63.Kd5 erzwungen ist.

Jetzt steht der König von Weiß im Abzugsschach und es scheint so, als würde ein beliebiger Zug gewinnen. Tatsächlich gewinnt aber nur einer und dieser Zug ist alles andere als intuitiv: 63...h5!!.



Stellung nach 63...h5!!

Andere Züge wie 63...h6? remisieren nach 64.d7 Te1+ 65.Kc5 Td1 66.h5!! mit der Drohung Tc6, wonach der Bauer auf h6 undeckbar ist.

63...Te1+? gewinnt ebenfalls nicht, da nach 64.Kc6 Td1 65.Te7!! der König vom Bauern abgesperrt ist, z.B. 65...h5 66.Te5 mit genug Gegenspiel.

Nach 63...h5!! hat Weiß keine gute Antwort. Z.B.:

64.Ta7 Te7! verliert den Turm.

64.Tc8+ verliert ebenfalls den Turm nach Te1+.

64.Kc6 wird durch den einzigen Zug 64...Le8!! widerlegt, wenn nach 65.Kc5 Te5+! 66.Kd4 Te1 67.d7 Lxd7! wieder alle Taktiken für Schwarz funktionieren.

64.d7 verliert wegen 64...Te1+ 65.Kd6 Td1+! 66.Kc6 Lg6 67.Ta7 Ke7 und der Bauer geht verloren und Schwarz hat der richtigen Läufer.

Es scheint fast so, als wäre Weiß nach 63...h5!! im Zugzwang. Wäre aber nach 63...h5!! Schwarz erneut am Zug, gäbe es wieder einen Gewinnweg, aber nur mit einem einzigen Zug, nämlich dem sehr verblüffenden Zug 64...Th6!!.



Termine

09.06.2026

Schachtraining mit Großmeister Markus Ragger
(Termin 3)

13.06.2026

Buschenschank-Blitz-Tour

21.06.2026

Jugendschachrallye Leoben (SK Trofaiach)

28.06.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 1 (Jössas)

10.07.2026

Schulschlussturnier der Grazer Schachgesellschaft

16.07.–19.07.2026

9. Internationales Raiffeisen-Jugendschachturnier
Fürstenfeld

26.07.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 2 (Jössas)

28.07.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 3 (Flann
O'Brien)

31.07.–08.08.2026

Schachferien Mureck (mit neuer Unterkunft)

02.08.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 4 (Flann
O'Brien)

09.08.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 5 (Flann
O'Brien)

16.08.2026

Grazer Sommerblitzcup 2026, Termin 6 (Flann
O'Brien)